

Zur Losung vom 24. November 2020

Aller Welt Enden sehen das Heil unsres Gottes.

Psalm 98,3

Zündet man denn ein Licht an, um es unter den Scheffel oder unter die Bank zu setzen?

Und nicht, um es auf den Leuchter zu setzen?

Markus 4,21

Was für eine riesige Versprechung: Die ganze Welt wird das Heil unseres Gottes sehen.

Ein Rettungsprogramm Gottes für die ganze Menschheit.

Alle Welt wird einmal den wahren Gott ehren und ihm zujubeln.

Krasse Ansage für den Dialog zwischen den Religionen.

Mein Gott, dein Gott, ein Gott, unser Gott?

Ich sehe diese Aussage nicht als Streitfrage, sondern als Aufruf:

„Christen raus – raus in die Welt“ – dahin, wo die oft uneingestandene Sehnsucht nach Gott ist, dahin, wo die Not ist, dahin wo wir gebraucht werden!

Christen raus in unsere Städte und Dörfer mit ihren vielen vom Glauben völlig unberührten Lebensbereichen!

Alle sollen es sehen, wie freundlich unser Gott ist.

Wie damals in Jerusalem am Anfang der Kirche!

Damit Gott uns gebrauchen kann für die Erfüllung seiner Ansage aus alten Zeiten: *Aller Welt Enden sehen das Heil unsres Gottes.*

Jesus kam als der Eine für alle, damit sie alle durch den Einen mit Gott versöhnt werden.

Ja, daran glaube ich.

Ihre Pfarrerin Christine Kern